

# Praxisbeispiel Digitalisierung

<b>Titel:</b>	Fahrzeuge können sprechen
<b>Art:</b>	Praxisprojekt
<b>Auftraggeber/in:</b>	Wettbewerb der Fa. Valeo
<b>Dauer:</b>	Beginn: 2016 Ende: 2016
<b>Ausgangssituation / Problembeschreibung:</b>	Wenn autonome Fahrzeuge Teilnehmer im Straßenraum sind, müssen diese sowohl mit anderen Fahrzeugen als auch mit Fußgängern kommunizieren.
<b>Gesamtziel:</b>	Es wurde ein Prototyp entwickelt, bei dem das Fahrzeug zunächst Fußgänger im Straßenraum detektiert (mittels Laserscanning) und diesen dann visuell kommuniziert, ob es bremsen will oder nicht.
<b>Beschreibung:</b>	Mittels Laserscanning und Bildanalyse kann ein autonomes Fahrzeug in seiner Umgebung Objekte erkennen, u.a. Personen. Die Absicht des Fahrzeugs anzuhalten, wurde durch eine Projektion eines Zebrastreifens auf die Straße realisiert. Möchte das Fahrzeug allerdings weiterfahren und nicht anhalten, so wird ein Stoppschild projiziert.
<b>Vision:</b>	Visuelle Kommunikation stellt eine Möglichkeit dar, sicherzustellen, dass zwischen den Verkehrsteilnehmern weiterhin ein Austausch und damit ein "Aushandeln" möglich ist. Dies ist für die Akzeptanz autonomen Fahrens von großer Bedeutung. In der Zukunft kann das "Vokabular" noch um weitere Elemente erweitert werden.
<b>Budget und Finanzierung:</b>	5000€ für Prototyp
<b>Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:</b>	Prof. Dr. Claus Brenner, M.Sc. Alexander Schlichting, M.Sc. Steffen Busch